

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Informationen des Bürgermeisters und des Amtes
- 6 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung 10.12.2008
- 7 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung 22.12.2008
- 8 Information und Beratung zum nicht vollzogenen Bürgerentscheid
- 9 Information zum Öffentlich-Rechtlichen-Vertrag der Ämter Carbäk und Rostocker Heide
- 10 Beratung und Beschluss Konzept Stadt-Umland-Raum Rostock (Entwurfassung)
- 11 Überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 630000-444000 SV-Beiträge
- 12 Überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 9000.8450
- 13 Umschuldung des Darlehens bei der Eurohypo AG Nr.4078710016 zum 02.03.2009
- 14 BOV Broderstorf, M10-3 Straße von Neu Broderstorf über Neu Fienstorf nach Fienstorf
- 15 Runderlass des Innenministeriums vom 22.12.2008 über die Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel
- 16 Verschiedenes

Tagesordnung
Nichtöffentlicher Teil

- 20 Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der letzten Sitzung
- 21 Antrag auf Vorbescheid Az 03007-08-04
- 22 Erteilen einer Vollmacht
- 23 Anfragen und Mitteilungen

kurze inhaltliche Erläuterung:

siehe auch Kommentar auf www.steinfeld-online.de

Vertragsentwurf siehe www.steinfeld-online.de

Die Einordnung Steinfelds in den Stadt-Umland-Raum-Rostock hat die Gemeindevertretung wiederholt abgelehnt.

Es geht um 397,76 Euro die aufgrund eines Versehens der Lohnbuchhaltung in 2008 zu wenig gezahlt wurden.

145,75 Euro an Erstattungszinsen über den Planansatz mussten aufgrund gewerbesteuerlicher Gründe gezahlt werden.

Auf Initiative der FWG "**FrischerWind**" insbesondere Frau Wiebke Eckart konnte dieses Problem zugunsten der Gemeinde gelöst werden. Die vorherige jährliche Tilgung von ca. 33.000 Euro konnte auf 23.000 Euro gesenkt werden. Kluges finanzpolitisches Handeln hat der Gemeinde einen zusätzlichen Finanzspielraum von ca. **10.000 Euro** gebracht. Und dies ab sofort! Übrigens so viel Geld, wie angeblich Gewerbesteuern für das Windrad fließen sollten. Auf die man nun, wie man weiß 6 bis 7 Jahre warten „darf“.

Erneuerung der Straße, im Rahmen der Förderung „Ländlicher Wegebau“.